

RITUAL I

Freimaurerloge



Nr. 41

im Orient von Bern

Ungekürzte Fassung für Beamte

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Eröffnung der Loge im 1. Grad

Nachdem die BBr. im Tempel versammelt sind, wird eine Hymne gesungen.

E.M. *Ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

E.M. Meine BBr., helfen Sie mir die Loge zu eröffnen.

Alle *Stehen auf, wenn sie nicht bereits stehen.*

E.M. *Zum 2.A., Namen (Vor- und Nachnamen, kein Titel) nennend:*
Br., was ist die erste Pflicht jedes Freimaurers?

2.A. Zu prüfen, ob die Loge gehörig gedeckt ist.

E.M. Sorgen Sie dafür, dass diese Pflicht erfüllt wird.

2.A. *Zum I.W., Namen nennend (Vor- und Nachnamen, kein Titel):*
Br., prüfen Sie, ob die Loge gehörig gedeckt ist.

I.W. *Geht zur Türe ohne diese zu öffnen, drei ➡, kehrt zurück an seinen Platz.*

A.W. *Drei ➡*

I.W. *Dreht sich um, sagt zum 2.A., Namen nennend, aber ohne Schritt und Zeichen:*
Br., die Loge ist gehörig gedeckt.

2.A. *Drei ➡, ohne Schritt und Zeichen, ohne Namen:*
Die Loge ist gehörig gedeckt.

E.M. *Zum 1.A., Namen nennend:*
Br., die nächste Pflicht?

1.A. Zu prüfen, ob nur Freimaurer zugegen sind.

E.M. In Ordnung, meine BBr., im 1. Grad.

Alle *Nehmen mit Schritt Ordnungsstellung im 1. Grad ein.*

E.M. Br. 2.A., wie viele Hauptbeamte gibt es in der Loge?

2.A. Drei, der E.M., der 1. und der 2.A.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- E.M.** Br. 1.A., wie viele Nebenbeamte gibt es?
- 1.A.** Drei, ausser dem A.W., nämlich der 1. und der 2.Sch. sowie der I.W.
- E.M.** *Zum 2.A.* Wo ist der Platz des A.W.?
- 2.A.** Ausserhalb der Logentüre.
- E.M.** *Zum 2.A.* Seine Pflicht?
- 2.A.** Bewaffnet mit einem gezogenen Schwert soll er alle Eindringlinge und Unberufenen von den Freimaurern fernhalten und dafür sorgen, dass die Kandidaten ordnungsgemäss vorbereitet sind.
- E.M.** *Zum 1.A.* Wo ist der Platz des I.W.?
- 1.A.** Innerhalb der Loge, bei der Pforte.
- E.M.** *Zum 1.A.* Seine Pflicht?
- 1.A.** Freimaurer nach Ausweis einzulassen, Kandidaten nach Vorschrift zu empfangen und den Befehlen des 2.A. zu gehorchen.
- E.M.** *Zum 2.A.* Wo ist der Platz des 2. Sch.?
- 2.A.** Zur Rechten des 1.A.
- E.M.** *Zum 2.A.* Seine Pflicht?
- 2.A.** Alle Botschaften und Mitteilungen des E.M. vom 1.A. dem 2.A. zu übertragen und dafür zu sorgen, dass sie genau befolgt werden.
- E.M.** *Zum 1.A.* Wo ist der Platz des 1.Sch.?
- 1.A.** Zur Rechten oder nicht weit von der Rechten des E.M.
- E.M.** *Zum 1.A.* Seine Pflicht?
- 1.A.** Alle Botschaften und Befehle des E.M. dem 1.A. zu übertragen und die Rückkehr des 2.Sch. abzuwarten.
- E.M.** Br. 2.A., Ihr Platz in der Loge?
- 2.A.** Im Süden.
- E.M.** *Zum 2.A.* Weshalb sind Sie dort platziert?

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 2.A.** Um den Höchststand der Sonne anzudeuten, die BBr. von der Arbeit zur Erholung und von der Erholung zur Arbeit zu rufen, damit Nutzen und Freude daraus erspriesse.
- E.M.** Br. 1.A., Ihr Platz in der Loge?
- 1.A.** Im Westen.
- E.M.** *Zum 1.A.* Weshalb sind Sie dort platziert?
- 1.A.** Um den Untergang der Sonne anzudeuten, die Loge auf Befehl des E.M. zu schliessen, nach der Feststellung, dass jeder Br. seinen Lohn erhalten hat.
- E.M.** *Zum a.M., oder 1.A.* Wo ist der Platz des Meisters?
- a.M.** Im Osten.
- E.M.** Weshalb ist er dort platziert?
- a.M.** Gleich wie die Sonne im Osten aufgeht und den Tag erleuchtet, so steht auch der E.M. im Osten, um die Loge zu eröffnen, die Arbeiten anzuordnen und die BBr. in der Freimaurerei zu unterrichten.
- E.M.** Da nun die Loge ordnungsgemäss eingerichtet ist, lassen Sie uns, ehe ich sie eröffne, den Beistand des grossen Baumeisters aller Welten anrufen zu all' unseren Unternehmungen. Mögen unsere Arbeiten, nun in Ordnung begonnen, in Friede geführt und in Harmonie geschlossen werden.
- Alle** So möge es sein.
- E.M.** Meine BBr., im Namen des Grossen Baumeisters aller Welten eröffne ich diese Loge (*alle beenden das Zeichen*) um der Freimaurerei im ersten Grad zu dienen.
- E.M.** *Lehrlingsschlag ➡*
- 1.A.** *Lehrlingsschlag ➡, stellt seine Säule auf (Erde).*
- 2.A.** *Lehrlingsschlag ➡, legt seine Säule nieder (Himmel).*
- I.W.** *Geht zur Türe, Lehrlingsschlag ➡ und kehrt zurück an seinen Platz.*
- A.W.** *Lehrlingsschlag ➡*
- Sch.** *Enthüllen Reissbrett 1. Grad, gehen zum Altar und kreuzen ihre Stäbe.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

alt-M. *Öffnet das Buch der heiligen Gesetze so, dass der der alt-M. sie lesen kann und legt beide Spitzen des Zirkels unter das Winkelmass. Zirkel gegen den alt-M. geöffnet.*

E.M. *Setzt sich.*

Alle *Setzen sich.*

Nun werden das Protokoll der letzten Sitzung und Briefe und sonstige Mitteilungen verlesen. Ballotage von Kand.

Ballotage

Nachdem der E.M. bekannt gegeben hat, welche Ballotagen vorgenommen werden, auf Art. 10 der Statuten hinweisend, bringt der 1.Sch.(ohne Stab) die Ballotagen-Truhe zum E.M.; der 2.Sch. (ohne Stab) folgt mit den Kugeln; der E.M. zeigt die leere Schublade, indem er sie in die Höhe hält. Hierauf ballotiert als erster der E.M., anschliessend ballotieren die übrigen im Osten sitzenden stimmberechtigten BBr. Dann gehen der 1. und der 2.Sch. auf der Südseite gegen Westen, dann vom Westen auf der Nordseite zum Osten.

E.M. *Nachdem alle ballotiert haben, ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

E.M. Ich erkläre die Ballotage für geschlossen.

1.Sch. *Geht zum 2.A., gefolgt vom 2.Sch. – der 2.A. kontrolliert die Ballotage. – 1.Sch. geht zum 1.A., gefolgt vom 2.Sch., welcher, bei seinem Platz angelangt, sich setzt. – 1.A. kontrolliert die Ballotage, worauf der 1.Sch. sich zum E.M. begibt.*

E.M. Br. 2.A., wie finden Sie die Ballotage im Süden?

2.A. Günstig, E.M.

E.M. Br. 1.A., wie finden Sie die Ballotage im Westen?

1.A. Günstig, E.M.

E.M. Und ich finde sie günstig im Osten.

E.M. *Ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

E.M. Somit erkläre ich Herrn (oder Br. – falls Affiliation) regulär ballotiert.

Im Falle einer Affiliation wird das neu gewählte Mitglied hereingebracht und vom E.M. als solches willkommen geheissen.

Arbeiten vor dem Schliessen der Loge

- E.M.** *Nach Beendigung der rituellen Arbeit im 1. Grad, oder auch anderer Arbeiten im 1. Grad und bevor der E.M. zum Schliessen der Loge schreitet, gibt er einen ➡*
- 1.A.** *Ein ➡*
- 2.A.** *Ein ➡*
- E.M.** Meine BBr., ich erhebe mich – *erhebt sich* – zum ersten Mal um anzufragen, ob ein Br. etwas zum Wohle der Freimaurerei im Allgemeinen, oder dieser Loge Bon Accord im Besonderen vorzubringen hat.
(Hier kann der E.M. sehr ehrwürdige und ehrw. Besucher, also die s.e. Grossmeister, zuget. Grossmeister und offizielle Grossbeamte, begrüssen und diese können anschliessend ihre Grüsse überbringen. Auch Mitteilungen der Grossloge werden hier verlesen).
- E.M.** Meine BBr., ich erhebe mich – *erhebt sich* – zum zweiten Mal um anzufragen, ob ein Br. etwas zum Wohle der Freimaurerei im Allgemeinen, oder dieser Loge Bon Accord im Besonderen vorzubringen hat.
(Hier kann der E.M. ehrwürdige Besucher, z.B. besuchende Grossbeamte, M.v.St., Dep. Meister, begrüssen und diese können anschliessend ihre Grüsse überbringen).
- E.M.** Meine BBr., ich erhebe mich – *erhebt sich* – zum dritten Mal um anzufragen, ob ein Br. etwas zum Wohle der Freimaurerei im Allgemeinen, oder dieser Loge Bon Accord im Besonderen vorzubringen hat.
(Hier kann der E.M. alle übrigen Besucher begrüssen und diese können hier antworten. Eigene BBr. können hier Grüsse überbringen.)

Schliessen der Loge im 1. Grad

E.M. *Ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

E.M. Meine BBr. helfen Sie mir die Loge zu schliessen.

Alle *Stehen auf.*

E.M. Br. 2.A., was ist die ständige Pflicht jedes Freimaurers?

2.A. Zu prüfen, ob die Loge gehörig gedeckt ist.

E.M. *Zum 2.A.* Sorgen Sie dafür, dass diese Pflicht erfüllt wird.

2.A. Br. I.W., prüfen Sie, ob die Loge gehörig gedeckt ist.

I.W. *Lehrlingsschlag ➡ kehrt zurück an seinen Platz.*

A.W. *Lehrlingsschlag ➡*

I.W. *Schritt und Zeichen:*
Br. 2.A., die Loge ist gehörig gedeckt.
Beendet das Zeichen.

2.A. *Lehrlingsschlag ➡, Schritt und Zeichen:*
E.M., die Loge ist gehörig gedeckt.
Beendet Zeichen.

E.M. Br. 1.A., die nächste Pflicht?

1.A. Zu prüfen, ob die BBr. die Ordnungsstellung einnehmen.

E.M. In Ordnung, meine BBr., im 1. Grad.

Alle *Nehmen mit Schritt Ordnungsstellung im 1. Grad ein.*

E.M. Br. 1.A., Ihr ständiger Platz in der Loge?

1.A. Im Westen.

E.M. *zum 1.A.* Weshalb sind Sie dort platziert?

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 1.A.** Gleich wie die Sonne im Westen untergeht, um den Tag zu beenden, so steht der 1.A. im Westen, um die Loge auf Befehl des E.M. zu schliessen, nach der Feststellung, dass jeder Br. seinen Lohn erhalten hat.
- E.M.** Meine BBr., ehe wir die Loge schliessen, lassen Sie uns in Ehrfurcht und Demut dem grossen Baumeister aller Welten danken für die Beweise seiner Gunst. Möge er unseren Orden auch fernerhin in seinen Schutz nehmen, indem er ihn mit allen sittlichen und sozialen Tugenden schmückt und ihn dadurch stärkt.
- Alle** So möge es sein.
- E.M.** Br. 1.A., die Arbeiten des heutigen Abends sind beendet. Ich weise Sie an, die Loge zu schliessen.
Lehrlingsschlag ➡, mit der linken Hand.
- 1.A.** Meine BBr., im Namen des grossen Baumeisters aller Welten und auf Befehl des E.M. schliesse ich *(Alle beenden das Zeichen)* die Loge.
Lehrlingsschlag ➡, legt seine Säule nieder.
- 2.A.** Die Loge bleibt geschlossen bis zum vorbehältlich unvorhergesehener Fälle, von denen ordnungsgemäss Kenntnis gegeben würde.
Lehrlingsschlag ➡, stellt seine Säule auf.
- I.W.** *Lehrlingsschlag ➡, kehrt zurück an seinen Platz.*
- A.W.** *Lehrlingsschlag ➡.*
- Sch.** *Verhüllen das Reissbrett des 1.Grades, gehen zum Altar und kreuzen ihre Stäbe*
- a.M.** *Schliesst das Buch der heiligen Gesetze, wartet die Rückkehr der Sch. ab, macht einen Schritt und sagt:*
Meine BBr., wir haben nun nichts weiter zu tun, als nach altem Brauch unsere Geheimnisse im sicheren Schrein zu verwahren. Meine BBr., mit dem Treuzeichen:
- Alle** Verschwiegenheit, Verschwiegenheit, Verschwiegenheit.
- Alle** *Berühren die linke Brust mit der rechten Hand bei jedem Wort Verschwiegenheit.*
- E.M.** Die Schlusshymne.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Initiation

- A.W.** *Nachdem der Kand. gehörig vorbereitet ist, Lehrlingsschlag ➡*
- I.W.** *Steht auf, mit Schritt und Zeichen:*
Br. 2.A., man klopft. *Bleibt im Zeichen.*
- 2.A.** *Sitzend, gibt Lehrlingsschlag ➡, steht auf und gibt Schritt und Zeichen.*
E.M., man klopft. *Bleibt im Zeichen.*
- E.M.** Br. 2.A., fragen Sie nach, wer Einlass begehrt.
- 2.A.** *Beendet Zeichen, setzt sich.*
Br. I.W., sehen Sie nach, wer Einlass begehrt.
- I.W.** *Beendet Zeichen, öffnet die Türe, hält diese mit einer Hand fest und überzeugt sich, dass der Kand. gehörig vorbereitet ist und sagt zum A.W.*
Wen haben Sie da? *Dialog der beiden Wächter muss für alle gut hörbar sein.*
- A.W.** *Zum I.W.* Herr, ein armer Kandidat, in Finsternis befangen, welcher, durch gute Empfehlungen unterstützt, ordnungsgemäss vorgeschlagen und in offener Loge angenommen worden ist. Er kommt aus freiem Willen und eigenem Antrieb hierher, gehörig vorbereitet, mit der demütigen Bitte, an den Mysterien und Privilegien der Freimaurerei teilhaftig zu werden.
- I.W.** *Zum A.W.* Wie hofft er, diese Privilegien zu erlangen?
- A.W.** *Laut zum Kand., dieser wiederholt.*
Kand. Durch die Hilfe des Allmächtigen, als freier Mann von gutem Ruf.
- I.W.** *Zum A.W.* Warten Sie, während ich dem E.M. berichte. *Schliesst die Tür, macht Schritt und Zeichen und sagt im Zeichen zum E.M.:*
E.M., Herr, ein armer Kandidat, in Finsternis befangen, welcher, durch gute Empfehlungen unterstützt, ordnungsgemäss vorgeschlagen und in offener Loge angenommen worden ist. Er kommt aus freiem Willen und eigenem Antrieb hierher, gehörig vorbereitet, mit der demütigen Bitte, an den Mysterien und Privilegien der Freimaurerei teilhaftig zu werden.
- E.M.** Wie hofft er diese Privilegien zu erlangen?
- I.W.** Durch die Hilfe des Allmächtigen, als freier Mann von gutem Ruf.
- E.M.** Sein guter Ruf ist bereits zu uns gedrungen. Bürgen Sie dafür, Br. I.W., dass er gehörig vorbereitet ist ?
- I.W.** Ja, E.M. *I.W. hat sich vorher davon überzeugt.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

E.M. Dann soll er in der gebührenden Form eingelassen werden.

I.W. *Beendet Zeichen.*

E.M. BBr. Schaffner!

1.Sch.

2.Sch. *Begeben sich zur nördlichen Seite des 1.A.*

2. Sch. *Steht links.*

1.Sch. *Bringt Kissen in Position*

I.W. *Nimmt den Dolch und geht zur Türe, gefolgt vom 1. und 2. Sch.*

I.W. *Der Kand. wird an der Türe vom I.W. in Empfang genommen, der den Dolch auf seine nackte linke Brust setzt und fragt:*

Fühlen Sie etwas?

Nachdem die Frage bejaht ist, hebt der I.W. seine Hand mit Dolch über seinen Kopf um dem E.M. anzuzeigen, dass er den Dolch angewandt hat.

2.Sch. *Nimmt mit seiner linken Hand den Kand. an der rechten Hand und führt ihn zum Kissen zur Linken des 1.A., alle drei sehen nach Osten.*

I.W. *Nachdem der Kand. eingetreten ist: schliesst die Türe und setzt sich. Den Dolch legt er auf das Pult des 1.A.*

E.M. Herr, da niemand zum Freimaurer gemacht werden kann, wenn er nicht volljährig und frei ist, so frage ich Sie: Sind Sie ein freier Mann und volljährig?

Kand. Ja.

E.M. Auf diese Versicherung hin bitte ich Sie niederzuknien, während wir den Segen des Himmels für unsere Handlungen erbitten.

2.Sch. *Instruiert den Kand. flüsternd und lässt seine Hand los.*

E.M. *Ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

Während des Gebets kreuzen die Schaffner ihre Stäbe über dem Haupt des Kand. nur mit der linken Hand, mit der rechten geben sie das Zeichen der Ehrfurcht.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Alle *Stehen auf mit Zeichen der Ehrfurcht (Kand. ohne Zeichen).*

E.M. Allmächtiger Vater und oberster Herrscher des Weltalls, verleihe unserer jetzigen Zusammenkunft Deine Hilfe und gib, dass dieser Kandidat für die Freimaurerei sein Leben Deinem Dienst widmen und weihen möge, auf dass er ein wahrer und treuer Bruder unter uns werde. Befähige ihn, Deine göttliche Weisheit zu verstehen, so dass er, unterstützt durch die Geheimnisse der königlichen Kunst, besser in der Lage sei, die Schönheiten wahrer Göttlichkeit zu verstehen, zur Ehre und zum Ruhme Deines geheiligten Namens.

a.M. So möge es sein

Alle *Beenden das Zeichen.*

Sch. *Nehmen ihre Stäbe in die rechte Hand.*

E.M. Herr, in wen setzen Sie Ihr Vertrauen in jeder Bedrängnis und Gefahr?

2. Sch. *Spricht laut vor:*

Kand. In den Allmächtigen.

E.M. Fürwahr, ich freue mich, Ihren Glauben so gut begründet zu finden. Im Vertrauen auf solch' unfehlbare Stütze mögen Sie ruhig aufstehen und mit festem aber demütigen Vertrauen dem folgen, der Sie führt, denn wo der Name des Allmächtigen angerufen wird, hoffen wir zuversichtlich, kann keine Gefahr lauern.

E.M. *Setzt sich.*

2.Sch. *Hilft dem Kand. sich zu erheben und ergreift ihn fest mit der linken Hand.*

1.Sch. *Räumt Kissen aus dem Weg.*

Alle *Setzen sich (nicht die Sch. und der Kand.).*

E.M. *Ein ➡*

1.A. *Ein ➡*

2.A. *Ein ➡*

E.M. Die BBr. im Norden, Osten, Süden und Westen wollen Kenntnis nehmen, dass Herr jetzt an ihnen vorübergeführt wird, um zu zeigen, dass er ein gehörig vorbereiteter Kandidat ist und geeignet, zum Freimaurer gemacht zu werden.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 2.Sch.** *Weist den Kand. flüsternd an, immer mit dem linken Fuss zu beginnen und führt ihn nun den Kolonnen entlang beim E.M. vorbei, zum 2.A. im Süden und schlägt dem 2.A. mit der rechten Hand des Kand. dreimal auf die rechte Schulter.*
- 1. Sch.** *Bringt Dolch zum E.M. und setzt sich.*
- 2.A.** *Zum 2.Sch.* Wen bringen Sie hier?
- 2.Sch.** Herr, ein armer Kandidat, in Finsternis befangen, welcher, durch gute Empfehlungen unterstützt, ordnungsgemäss vorgeschlagen und in offener Loge angenommen worden ist. Er kommt aus freiem Willen und eigenem Antrieb hierher, gehörig vorbereitet, mit der demütigen Bitte, an den Mysterien und Privilegien der Freimaurerei teilhaftig zu werden.
- 2.A.** Wie hofft er diese Privilegien zu erlangen?
- 2.Sch.** Durch die Hilfe des Allmächtigen als freier Mann von gutem Ruf.
- 2.A.** *Erhebt sich.*
- 2.Sch.** *Legt die rechte Hand des Kand. in diejenige des 2.A.*
- 2.A.** Treten Sie ein, freier Mann von gutem Ruf. *Übergibt die Hand des Kand. dem 2. Sch. und setzt sich.*
- 2.Sch.** *Führt den Kand. zur Rechten des 1.A. im Westen und schlägt dem 1.A. mit der rechten Hand des Kand. dreimal auf die rechte Schulter.*
- 1.A.** *Zum 2.Sch.* Wen bringen Sie hier?
- 2.Sch.** Herr, ein armer Kandidat, in Finsternis befangen, welcher, durch gute Empfehlungen unterstützt, ordnungsgemäss vorgeschlagen und in offener Loge angenommen worden ist. Er kommt aus freiem Willen und eigenem Antrieb hierher, gehörig vorbereitet, mit der demütigen Bitte, an den Mysterien und Privilegien der Freimaurerei teilhaftig zu werden.
- 1.A.** Wie hofft er, diese Privilegien zu erlangen?
- 2.Sch.** Durch die Hilfe des Allmächtigen als freier Mann von gutem Ruf.
- 1.A.** *Erhebt sich.*
- 2.Sch.** *Legt die rechte Hand des Kand. in diejenige des 1.A.*
- 1.A.** Treten Sie ein, freier Mann von gutem Ruf. *Übergibt die Hand des Kand. in die Hand des 2. Sch. 1.A. bleibt stehen.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 2.Sch.** *Führt den Kand. auf die nördl. Seite des 1.A., im Gegenuhreigersinn gedreht, die rechte Hand des Kand wird in die linke Hand des 1.A. gelegt. Beide drehen sich nach Osten. 2. Sch. stellt sich links vom Kand. Richtung Osten, alle stehen in einer Linie.*
- 1.A.** *Schritt und Zeichen:* E.M., ich präsentiere Ihnen Herrn, ein Kand. gehörig vorbereitet um zum Freimaurer gemacht zu werden.
Bleibt im Zeichen und hält die Hand des Kand. nach oben.
- E.M.** Br. 1.A., Ihre Vorstellung soll Beachtung finden. Aber vorerst werde ich einige Fragen an den Kand. richten, die er, wie ich hoffe, aufrichtig beantworten wird.
- 1.A.** *Beendet Zeichen, übergibt die Hand des Kand. dem 2. Sch., welcher die Seite wechselt, und setzt sich.*
- 2.Sch.** *Nimmt die rechte Hand vom 1.A. und positioniert sich auf der rechten Seite des Kand. Beide sehen nach Osten.*
- E.M.** Herr, erklären Sie feierlich auf Ihr Ehrenwort, dass Sie nicht auf ungebührliches Drängen von Seiten Ihrer Freunde, nicht gegen Ihre eigene Neigung, noch aus gewinnsüchtigen oder anderen unlauteren Beweggründen, sondern freiwillig und uneigennützig sich hier zur Aufnahme in den Freimaurerbund melden, um an den Mysterien und Privilegien teilhaftig zu werden?
- 2.Sch.** *Weist den Kand. an, laut zu antworten.*
Kand. Ja.
- E.M.** Bezeugen Sie ebenfalls, dass Sie bewogen wurden, diese Privilegien zu suchen aufgrund einer vorgefassten, günstigen Meinung über unsere Institution und aus einem allgemeinen Verlangen nach Wissen und mit dem aufrichtigen Wunsch, sich Ihren Mitmenschen in vermehrtem Masse nützlich zu erweisen?
- 2.Sch.**
Kand. Ja.
- E.M.** Erklären Sie ferner feierlich auf Ihr Ehrenwort, dass Sie, Furcht einerseits und Ungestüm andererseits vermeidend, sich standhaft der Zeremonie Ihrer Initiation unterziehen werden und, einmal aufgenommen, nachher die alten Regeln und Bräuche des Ordens stets einhalten zu wollen?
- 2.Sch.**
Kand. Ja.
- E.M.** Br. 1.A., veranlassen Sie den 2.Sch. den Kand. zu unterweisen, wie er sich dem Altar in richtiger Weise zu nähern hat.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

1.A. Br. 2.Sch., es ist der Befehl des E.M., dass Sie den Kand. unterweisen, wie er sich dem Altar in richtiger Weise zu nähern hat.

2.Sch. *Führt den Kand. mit dem linken Fuss beginnend diagonal bis vor den Altar, vier Schritte von ihm weg. Er hält noch immer seine Hand und instruiert den Kand.*

2.Sch. Bringen Sie Ihre Füße zusammen. (*Linker Fuss nach Osten, rechter Fuss nach Süden.*) Richten Sie Ihren rechten Fuss so, dass er mit dem linken einen rechten Winkel bildet. – *Kand. macht dies.*

2.Sch. *Mit normaler Stimme:* Machen Sie einen kurzen Schritt mit Ihrem linken Fuss und bringen Sie die Fersen in Form eines rechten Winkels zusammen. Machen Sie einen weiteren, etwas längeren Schritt, Ferse zu Ferse wie vorher. Einen weiteren, noch längeren Schritt, Fersen zusammen wie vorher.

Der 2. Sch. hat Sorge zu tragen, dass der Kand. so nahe an den Altar kommt, dass er ohne weitere Bewegung der Füße bequem knien kann, den linken Fuss gegen Osten, den rechten im rechten Winkel gegen Süden.

1.Sch. *Nimmt Position links vom Kand. ein und ist gleichzeitig beim Altar.*

2.Sch. *Alle drei sehen gegen Osten. 1.Sch. links, 2.Sch. rechts vom Kand.*

E.M. Es ist meine Pflicht, Ihnen zu sagen, dass die Maurerei frei ist, also nichts Erzwungenes, und von jedem Kand. eine vollkommene Freiheit der Hingabe an ihre Mysterien erheischt. Sie gründet sich auf die reinsten Grundsätze der Frömmigkeit und Tugend und besitzt grosse und unschätzbare Privilegien. Um diese Privilegien würdigen Männern, und nur solchen zu sichern, sind Gelübde der Treue erforderlich; aber ich darf Sie versichern, dass in diesen Gelübden nichts enthalten ist, was Ihren bürgerlichen, moralischen und religiösen Pflichten zuwiderläuft. Sind Sie deshalb bereit, ein feierliches Gelübde, im Einklang mit den von mir genannten Grundsätzen, zu leisten, dass Sie die Geheimnisse und Mysterien der Maurerei unverbrüchlich wahren wollen?

Kand. Ja.

2.Sch. *Zum Kand.* Antworten Sie.

Vorausgesetzt, dass der Kand. nicht selbst antwortet. Der Kand. muss die Antwort aus freiem Willen geben. Er hat das Recht, die Zustimmung zu verweigern. Macht er von diesem Recht Gebrauch, wird die Zeremonie abgebrochen und der Kand. aus dem Tempel geführt.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- E.M.** So wollen Sie auf Ihr linkes Knie knien, der rechte Fuss in Form eines rechten Winkels, geben Sie mir Ihre rechte Hand *(2.Sch. assistiert)*, welche ich auf das Buch der heiligen Gesetze lege, während Ihre linke Hand *(1.Sch. assistiert)* diesen *(geöffneten)* Zirkel *(2. Spitze zeigt nach oben)* halten wird, dessen eine Spitze auf Ihre nackte linke Brust gesetzt ist.
- E.M.** *Setzt ein Ende des Zirkels in die linke Hand des Kand. und setzt das andere Ende auf die nackte linke Brust.*
- E.M.** *Ein ➡*
- 1.A.** *Ein ➡*
- 2.A.** *Ein ➡*
- Alle** *Stehen auf und nehmen die Ordnungsstellung ein.*
- Sch.** *Kreuzen ihre Stäbe über dem Kopf des Kand. (mit Schritt und Zeichen).*
- E.M.** *Zum Kand.:*
Wiederholen Sie Ihren vollen Namen und sprechen Sie mir nach.

Ich,, in Gegenwart des grossen Baumeisters aller Welten und dieser würdigen, ehrwürdigen und beglaubigten Loge von freien und angenommenen Maurern, ordentlich zusammengerufen und ordnungsgemäss geweiht, verspreche ernsthaft und aufrichtig und schwöre hiermit *(drückt linke Hand auf das Buch der heiligen Gesetze)* und hierauf *(drückt mit der linken Hand auf die rechte des Kand.)*, feierlich und aus meinem eigenen freien Willen und Antrieb, stets zu schützen und geheim zu halten und nie einen Teil oder Teile, einen Punkt oder Punkte der Geheimnisse oder Mysterien, den freien und angenommenen Maurern gehörend, die mir bereits bekannt sein mögen oder welche mir jetzt oder zu irgend einem späteren Zeitpunkt bekannt gemacht werden, irgendjemandem zu offenbaren, es sei denn einem wahren und rechtmässigen Br. oder BBr. und auch dann nur ihm oder ihnen erst nach sorgfältiger und genauer Prüfung oder sicherer Bürgschaft eines mir wohlbekannten Br., dass er oder sie dieses Vertrauens würdig seien; oder aber in einer gerechten, vollkommenen und regulären Loge von alten Maurern.

Ich verspreche weiterhin feierlich, dass ich diese Geheimnisse niemals niederschreiben, aufzeichnen, einmeisseln, markieren, eingravieren oder auf irgend eine andere Weise andeuten will, noch andere dazu veranlassen werde dies zu tun und dass, soweit es in meiner Macht steht, ich es verhindern will, dass irgend ein Buchstabe, Zeichen oder Bild, oder die geringste Spur eines Buchstabens, Zeichens oder Bildes auf irgend etwas Beweglichem oder Unbeweglichem unter dem Himmelszelt vermerkt werde, und leserlich oder für mich selbst unleserlich werde, damit unsere geheimen Künste und verborgenen Mysterien nicht unschicklicherweise durch meine Unwürdigkeit verraten werden.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Diese verschiedenen Punkte zu beachten schwöre ich feierlich, ohne Ausflüchte, Zweideutigkeit oder Hintergedanken irgend welcher Art, in der sicheren Kenntnis, dass bei der geringsten Verletzung auch nur eines Teiles davon, mir nicht meine Kehle durchgeschnitten werde, meine Zunge an der Wurzel ausgerissen und im Sande des Meeres, bei Niedrigwasser oder aber eines Kabeltaus Länge vom Ufer weg, vergraben werde, wo Ebbe und Flut regelmässig innerhalb 24 Stunden zweimal wechseln, sondern dass ich noch viel strenger bestraft werde, nämlich als wissentlich Meineidiger gebrandmarkt dazustehen, jedes moralischen Wertes bar und gänzlich unwürdig in dieser oder in irgend einer anderen gerechten und vollkommenen Loge oder in der Gesellschaft von Männern Einlass zu finden, die Ehre und Tugend höher schätzen als äusserliche Vorteile von Rang und Vermögen. So helfe mir der Allmächtige und halte mich standhaft in diesem, meinem feierlichen Gelübde eines Freimaurerlehrlings.

Alle *Beenden das Zeichen sobald das Gelübde beendet ist.*

Sch. *Nehmen die Stäbe an ihre rechte Seite.*

E.M. *Nimmt den Zirkel aus der linken Hand des Kand.*

2.Sch. *Führt die linke Hand des Kand. nach unten, rechte Hand bleibt auf dem Buch der heiligen Gesetze.*

E.M. Was Sie wiederholt haben, könnte nur als ein ernstliches Versprechen gelten; aber als Pfand Ihrer Treue und um es zum feierlichen Gelübde zu erheben, wollen Sie es mit Ihren Lippen auf dem Buch der heiligen Gesetze besiegeln.

2.Sch. *Hilft dem Kand. evtl. mit zuflüstern.*

E.M. Nachdem Sie so lange in Finsternis befangen waren, was ist nun der sehnlichste Wunsch Ihres Herzens?

2.Sch. Licht.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. Br. 2.Sch., lassen Sie diese Wohltat dem Kand. zuteilwerden.

2.Sch. *Sieht den E.M. an um anzuzeigen, dass er bereit ist.*

E.M. *Nimmt seinen Hammer, bewegt diesen nach links und rechts und nach unten.*

Alle *Wenn der E.M. mit dem Hammer klopft, klatschen die BBr. in ihre Hände.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 2.Sch.** *Nimmt dem Kand. im gleichen Moment die Binde ab. - Der 2.Sch. sollte sanft den Kopf des Kand. niederdrücken, um zu verhindern, dass dieser irgendetwas anderes sieht als das Buch der heiligen Gesetze, Winkel und Zirkel. Des Kand. Kopf jedoch nicht in dieser Stellung belassen.*
- E.M.** Nach Wiedergabe Ihres Augenlichts lassen Sie mich Ihre Aufmerksamkeit auf das lenken, was wir als die drei grossen, jedoch sinnbildlichen Lichter in der Freimaurerei betrachten. Es sind dies das Buch der heiligen Gesetze, das Winkelmass und der Zirkel. Das Buch der heiligen Gesetze soll unseren Glauben regieren, das Winkelmass unsere Handlungen ordnen, der Zirkel unser Verhalten zur Menschheit umgrenzen und im Besonderen gegenüber unseren BBr. in der Freimaurerei.
Ergreift die rechte Hand des Kand.
Erheben Sie sich, neu verpflichteter Br. unter Maurern.
- E.M.** *Übergibt die rechte Hand des Kand. an den 2. Sch.*
- E.M.** *Setzt sich.*
- 1.Sch** *Geht zurück zu seinem Platz.*
- Alle** *Setzen sich (nicht der 2. Sch. und der Kand.).*
- 2.Sch.** *Nimmt des Kand. rechte Hand und dreht sich nach links und führt ihn zur nordöstlichen Seite der Loge, nach Süden gerichtet und lässt seine Hand los.*
- E.M.** Nun sind Sie auch im Stande, die drei kleinen Lichter zu entdecken, welche im Osten, Süden, und Westen stehen und die Sonne, den Mond und den M.v.St. vorstellen; die Sonne regiert den Tag, der Mond die Nacht und der M.v.St. seine Loge.
- E.M.** Br., durch Ihr bescheidenes und aufrichtiges Betragen am heutigen Abend sind Sie zwei grossen Gefahren entronnen, aber eine dritte erwartet Sie noch bis zu Ihrer letzten Stunde. Die Gefahren, denen Sie entgingen, sind Erstechen und Erdrosseln, denn bei Ihrem Eintritt in die Loge wurde dieser Dolch *(nimmt den Dolch vom Altar, zieht ihn aus der Scheide und zeigt ihn dem Kand.)* gegen Ihre nackte linke Brust gerichtet, so dass, hätten Sie gewaltsam einzudringen versucht, Sie Ihren eigenen Tod durch Erstechen herbeigeführt haben würden, während der Br., der ihn hielt, fest geblieben wäre in der Ausübung seiner Pflicht *(Dolch in Scheide und zurück auf Altar. 2. Sch. entfernt den Strick vom Hals des Kand. und übergibt ihn dem Vortragenden. Dieser zeigt den Strick dem Kand.)*. So war auch dieser Strick mit einer Schlinge um Ihren Hals gelegt, wodurch jeder Fluchtversuch gleichfalls tödlich für Sie gewesen wäre *(übergibt den Strick dem ZM)*.

Aber die Gefahr, welche Ihnen bis zu Ihrer letzten Stunde droht, ist nicht die Strafe, dass bei unwürdigem Verrat der maurerischen Geheimnisse Ihre Kehle durchtrennt wird und Ihre Zunge an der Wurzel ausgerissen und im Sande des Meeres bei Niedrigwasser oder aber einer Kabeltaus Länge vom Ufer weg vergraben werde, wo Ebbe und Flut innerhalb 24 Stunden zweimal wechseln, sondern dass Sie noch viel strenger bestraft werden, nämlich als wissentlich Meineidiger gebrandmarkt dazustehen, jedes moralischen Wertes bar und gänzlich unwürdig in dieser oder in irgend einer anderen gerechten und vollkommenen Loge oder in der Gesellschaft von Männern Einlass zu finden, die Ehre und Tugend höher schätzen als äusserliche Vorteile von Rang und Vermögen.

Nachdem Sie das feierliche Gelübde eines Freimaurers geleistet haben, ist es mir gestattet Ihnen zu sagen, dass es in der Freimaurerei verschiedene Grade und besondere Geheimnisse für einen jeden derselben gibt. Diese werden jedoch nicht ohne weiteres mitgeteilt, sondern werden den Kand. je nach ihren Verdiensten und Fähigkeiten bekannt gegeben. Ich werde Ihnen deshalb zunächst die Geheimnisse dieses Grades anvertrauen, nämlich die Zeichen, durch welche wir uns einander kenntlich machen und uns von der übrigen Welt unterscheiden.

Aber ich muss noch zu Ihrer allgemeinen Orientierung vorausschicken, dass alle rechten Winkel, waagrechten und senkrechten Linien wahre und richtige Zeichen sind, durch welche ein Freimaurer zu erkennen ist.

Sie haben nun vollkommen aufrecht zu stehen, Ihre Füße in einem rechten Winkel (*geschieht*). Ihr Körper wird dadurch zum Sinnbild der Aufrichtigkeit Ihrer Gesinnung und Ihre Füße zum Sinnbild der Redlichkeit Ihrer Handlungen.

Machen Sie nun mit Ihrem linken Fuss einen kleinen Schritt auf mich zu und setzen Sie die rechte Ferse in die Höhle des linken Fusses. Dies ist der erste reguläre Schritt in der Freimaurerei und in dieser Stellung werden die Geheimnisse des Grades mitgeteilt. Sie bestehen aus Zeichen, Griff und Wort. (*E.M. steht auf und macht den Schritt.*)

Das Zeichen wird gegeben, indem man die rechte Hand mit ausgestreckten Fingern und rechtwinklig abgespreiztem Daumen waagrecht an die Kehle hält und waagrecht scharf nach rechts zieht bis zur Höhe der rechten Schulter und senkrecht fallen lässt.

Kopieren Sie mich.

Dies bezieht sich auf die Strafe in diesem Grad und bedeutet, dass Sie als Ehrenmann und als Freimaurer sich lieber Ihre Kehle durchtrennen lassen (*Zeichen vorzeigen und machen lassen*), als unschicklich die Ihnen anvertrauten Geheimnisse zu offenbaren. Der Griff oder das Merkmal wird gegeben (*durchführen*) durch einen deutlichen Druck des Daumens auf den ersten Knöchel eines Br. Hand, wodurch, wenn richtig gegeben und empfangen, ein Br. bei Tag wie auch bei Nacht erkennbar ist; dieser Griff oder dieses Merkmal erfordert ein Wort, ein Wort, welches hoch geschätzt wird unter Freimaurern zum Schutze ihrer Privilegien. Die grösste Vorsicht muss bei der Mitteilung desselben beobachtet werden. Es darf niemals ganz gegeben werden, sondern soll stets buchstabiert oder halbiert werden.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Damit Sie wissen, wie dieses Wort heisst, muss ich es Ihnen zuerst sagen, es heisst Boas (*buchstabiert es. Kand. und 2.Sch. repetieren*). Da man im Verlaufe der feierlichen Handlung dieses Wort von Ihnen verlangen wird, so soll nun der 2.Sch. Ihnen die Antworten vorsagen, welche Sie zu geben haben. (*2. Sch. führt den Kand. zur Rechten dem E.M.*)

E.M. (*Gibt den Griff.*) Was ist dies?

2.Sch. Der Griff oder das Merkmal eines Freimaurerlehrlings.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. Was erfordert dies?

2.Sch. Ein Wort.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. Geben Sie mir dieses Wort.

2.Sch. Bei meiner Aufnahme wurde ich belehrt, vorsichtig zu sein; ich will es mit Ihnen buchstabieren oder halbieren.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. Wir wollen es halbieren. Beginnen Sie.

2. Sch. Bo.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. As.

2. Sch. Boas.

Kand. *Wiederholt.*

E.M. Dieses Wort ist hergeleitet von der linken Säule im Vorhof oder Säulengang des Salomonischen Tempels, so benannt nach Boas, dem Urgrossvater von David, einem Fürsten und Herrscher in Israel. Die Bedeutung des Wortes ist „in Stärke“.

E.M. *Ergreift die rechte Hand des Kand.*

Passieren Sie Boas.

Gibt die rechte Hand des Kand. in die linke Hand des 2.Sch., setzt sich.

2.Sch. *Dreht sich nach rechts, kontrolliert den Kand. indem er seine rechte Hand hält und führt ihn auf den Logenboden und dreht sich nach links. Instruiert den Kand. mit dem linken Fuss den Schritt zu beginnen. Geht vor dem E.M. zur südöstlichen Ecke, im rechten Winkel zur östlichen Seite des Pultes des 2.A. Lässt die Hand los.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

2.Sch. *Der Stab steht auf dem Boden, an die rechte Schulter gelehnt. Schritt und Zeichen.*

Br. 2.A., ich präsentiere Ihnen Br. ... anlässlich seiner Initiation.

Beendet das Zeichen und nimmt den Stab in die rechte Hand zurück.

2.A. Ich bitte Br. sich mir als Freimaurer zu nähern.

Der 2.Sch. zeigt ihm dieses mit Schritt und Zeichen.

2.A. Haben Sie mir etwas mitzuteilen?

2.Sch. Ja.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. *Erhebt sich, dreht sich dem Kand. zu, macht den Schritt und reicht dem Kand. die Hand.*

2.Sch. *Platziert die rechte Hand des Kand. in die des 2.A. und führt den Griff aus.*

2.A. *Erwidert den Griff und fragt:*

Was ist dies?

2.Sch. Der Griff oder das Merkmal eines Freimaurerlehrlings.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. Was erfordert der Griff?

2.Sch. Ein Wort.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. Geben Sie mir dieses Wort.

2.Sch. Bei meiner Aufnahme wurde ich belehrt, vorsichtig zu sein; ich will es mit Ihnen buchstabieren oder halbieren.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. Wie Sie wünschen. Beginnen Sie.

Beim 2.A. zuerst buchstabieren, dann halbieren.

2.Sch. B.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. O.

2.Sch. A.

Kand. *Wiederholt.*

2.A. S.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

2.Sch. Bo.
Kand. *Wiederholt.*

2.A. As.

2.Sch. Boas.
Kand. *Wiederholt.*

2.A. Passieren Sie Boas.
Gibt die rechte Hand des Kand. in die linke Hand des 2.Sch. und setzt sich.

2.Sch. *Führt den Kand. via südwestlicher Ecke rechtwinklig zur südlichen Seite des Pultes des 1.A. Kand. und 2.Sch. sehen gegen den Norden zum 1.A.*

2.Sch. *Der Stab steht auf dem Boden, an die rechte Schulter gelehnt. Schritt und Zeichen.*
Br. 1.A., ich präsentiere Ihnen Br. ... anlässlich seiner Initiation.
Beendet das Zeichen und nimmt den Stab In die rechte Hand zurück.

1.A. Ich bitte Br. sich mir als Freimaurer zu nähern.

Kand. *Nur Schritt.*

1.A. Was ist dies?

2.Sch. Der erste reguläre Schritt in der Freimaurerei.
Kand. *Wiederholt.*

1.A. Bringen Sie sonst noch etwas ?

2.Sch. Ja.
Kand. *Wiederholt.*

Kand. *Lehrlingszeichen.*

1.A. Was ist dies?

2.Sch. Das Zeichen eines Freimaurerlehrlings.
Kand. *Wiederholt.*

1.A. Worauf bezieht es sich?

2.Sch. Auf die Strafe für die Verletzung meines Gelübdes und bedeutet, dass ich als Ehrenmann und Freimaurer lieber meine Kehle durchtrennen lasse (*macht das Zeichen*), als unschicklich die mir anvertrauten Geheimnisse zu offenbaren.

Kand. *Wiederholt.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

1.A. Haben Sie mir etwas mitzuteilen ?

2.Sch. Ja.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. *Erhebt sich, dreht sich dem Kand. zu, macht den Schritt und reicht dem Kand. die Hand.*

2.Sch. *Platziert die rechte Hand des Kand. in die des 1.A. und führt den Griff aus.*

1.A. *Erwidert den Griff und fragt:*
Was ist dies?

2.Sch. Der Griff oder das Merkmal eines Freimaurerlehrlings.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. Was erfordert dies?

2.Sch. Ein Wort.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. Geben Sie mir dieses Wort.

2.Sch. Bei meiner Aufnahme wurde ich belehrt, vorsichtig zu sein; ich will es mit Ihnen buchstabieren oder halbieren.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. Wir wollen es halbieren Beginnen Sie.

2.Sch. Bo.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. As.

2.Sch. Boas.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. Woher stammt dieses Wort?

2.Sch. Von der linken Säule im Vorhof oder Säulengang des Salomonischen Tempels, so benannt nach Boas, dem Urgrossvater von David, einem Fürsten und Herrscher in Israel.

Kand. *Wiederholt.*

1.A. Die Bedeutung des Wortes?

2.Sch. In Stärke.

Kand. *Wiederholt.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- 1.A.** Passieren Sie, Boas.
Platziert die rechte Hand des Kand. in die linke Hand des 2.Sch. und bleibt stehen.
- 2.Sch.** *Führt den Kand. zur Linken des 1.A., macht eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn und platziert die rechte Hand in die linke Hand des 1.A. Beide sehen nach Osten.*
- 1.A.** *Mit Schritt und Zeichen:*
E.M., ich präsentiere Ihnen Br. anlässlich seiner Initiation und bitte um ein Zeichen Ihrer Gunst.
- E.M.** Br. 1.A., ich beauftrage Sie, ihn mit dem Schurz, dem Kennzeichen eines Freimaurers, zu investieren
- 1. A.** *Beendet Zeichen und lässt die Hand des Kand. los und dreht diesen zu sich und investiert ihn mit dem Schurz, 2. Sch. assistiert wenn nötig. Der 1. A. fasst den rechten Zipfel des Schurzes mit seiner linken Hand.*
- 1.A.** Br., auf Befehl des E.M. bekleide ich Sie mit dem kennzeichnenden Schurz eines Freimaurers. Er ist älter als das goldene Vlies oder der römische Adler und ehrenwerter als der Hosenbandorden oder irgendeine Auszeichnung in der Welt; denn er ist das Abzeichen der Unschuld und das Band der Freundschaft. Ich ermahne Sie ernstlich, ihn stets in diesem Sinne zu tragen und zu betrachten und ich versichere Ihnen weiterhin, dass dieser Schurz *(der 1.A. schlägt mit der rechten Hand auf den Schurz und alle BBr. klatschen gleichzeitig auf ihren eigenen Schurz)* Ihnen nie Schande bringen wird, solange Sie ihn nicht entehren.
- 1.A.** *Legt die rechte Hand des Kand. in die linke des 2. Sch. und nimmt seinen Platz ein.*
- 2.Sch.** *Nimmt den Kand. an der rechten Hand, dreht sich und den Kand. gegen den E.M. und lässt seine Hand los.*
- E.M.** Lassen Sie mich zu den Bemerkungen des 1.A. noch hinzufügen, dass Sie diesen Schurz nie tragen sollen, wenn Sie im Begriffe sein sollten eine Loge zu besuchen, in welcher sich ein Br. befindet, mit dem Sie sich entzweit haben oder gegen den Sie Feindschaft hegen. In solchen Fällen wird erwartet, dass Sie ihn einladen, Ihre Zwistigkeiten in freundschaftlicher Weise ausserhalb der Loge beizulegen und erst wenn dies geglückt ist, ist es Ihnen gestattet, sich wieder maurerisch zu bekleiden und die Loge zu betreten, um mit jener Liebe und Harmonie zu arbeiten, welche stets die Freimaurer kennzeichnen sollte. Wären Ihre Zwistigkeiten aber bedauerlicher Weise solcher Art, dass sie sich nicht so leicht beheben lassen, dann wäre es besser, wenn einer von Ihnen oder beide sich zurückzögen, damit die Harmonie in der Loge nicht durch Ihre Gegenwart gestört werde.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

- E.M.** Br. 2.Sch., führen Sie unseren neu aufgenommenen Br. nach dem nordöstlichen Teil der Loge.
- 2.Sch.** *Nimmt den Kand. an der rechten Hand und geht zur nordöstlichen Ecke der Loge, beide schauen gegen Süden. Lässt die Hand los.*
- 2.Sch.** *Zum Kand.* Linker Fuss quer zur Loge, rechter Fuss längs zur Loge. Schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit dem E.M.
- E.M.** Bei der Errichtung von allen stattlichen und herrlichen Bauwerken ist es gebräuchlich, den ersten oder Grundstein in der nordöstlichen Ecke des Gebäudes zu legen. Neu aufgenommen in die Freimaurerei, sind Sie nun in den nordöstlichen Teil der Loge gestellt, um diesen Stein zu versinnbildlichen. Auf dem Grundstein des heutigen Abends mögen Sie nun den Bau errichten, vollkommen in allen seinen Teilen und dem Erbauer zur Ehre. Allem äusseren Anschein nach stehen Sie nun da als ein wahrer, aufrechter Freimaurer und ich lege Ihnen eindringlich ans Herz, es immer zu bleiben und als solcher zu handeln. Fürwahr, ich werde Ihre Grundsätze jetzt sofort gleichsam auf die Probe stellen, indem ich Sie ersuche, diejenige Tugend auszuüben, welche mit Recht als einer der Hauptgrundzüge eines Freimaurerherzens bezeichnet werden darf – ich meine Wohltätigkeit. Ich brauche deren Vorzüge hier nicht weiter hervorzuheben; gewiss ist sie von Ihnen schon oft empfunden und ausgeübt worden. Genüge es zu sagen, dass sie Wohlgefallen findet im Himmel wie auf Erden und dass sie, wie ihre Schwester, die Barmherzigkeit, den segnet, der gibt, wie auch den, der empfängt. In einer Vereinigung, die so weit verbreitet ist wie die Freimaurerei, deren Zweige sich über alle Weltteile erstrecken, gibt es selbstverständlich viele Mitglieder von hohem Rang und grossem Reichtum. Wir können jedoch nicht leugnen, dass unter den Tausenden, die ihrem Banner folgen, sich auch einige befinden, die vielleicht durch unverschuldetes Missgeschick und Unglück zu tiefster Not und Armut herab gesunken sind. Es ist unsere Gewohnheit, für sie das Mitgefühl eines jeden neu aufgenommenen Br. zu erwecken, indem wir ihn auffordern, sich so wohltätig zu zeigen, wie es seine Lebensverhältnisse gestatten. Geben Sie deshalb dem 2.Sch. was Sie zu geben gewillt sind. Es wird dankbar angenommen und getreulich verwendet werden.
- 2.Sch.** *Mit dem Beutel vor dem Kand. stehend.*
Haben Sie etwas, das Sie zum Zwecke der Wohltätigkeit zu geben gewillt sind?
- Kand.** ?
- 2.Sch.** Wurden Ihnen alle Wertsachen abgenommen, bevor Sie in die Loge eintraten?
- Kand.** ?
- 2.Sch.** Wenn Sie nicht dermassen entblösst wären, würden Sie bereitwillig geben?

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Kand. ?

2.Sch. *Zum E.M., mit Schritt und Zeichen, Stab lehnt an rechter Schulter:*

E.M., unser neu aufgenommener Br. bestätigt, dass ihm alle Wertsachen abgenommen wurden, ehe er die Loge betrat, sonst würde er bereitwillig geben.

Beendet Zeichen und stellt sich wieder rechts neben den Kand.

E.M. Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer edlen Gesinnung, sowie auch zu Ihrer Unfähigkeit, sie in diesem Falle betätigen zu können. Glauben Sie mir, diese Prüfung wurde nicht gemacht um mit Ihren Gefühlen ein eitles Spiel zu treiben. Fern sei solch eine Absicht von uns. Es geschah aus drei besonderen Gründen: Erstens, wie ich schon erwähnte, um Ihre Grundsätze auf die Probe zu stellen; zweitens, um die BBr. zu überzeugen, dass Sie weder Metalle noch Wertsachen bei sich tragen; denn, wenn dem nicht so gewesen wäre, hätte Ihre Aufnahme bis hierher wiederholt werden müssen. Drittens, als eine Mahnung an Ihr eigenes Herz: Sollten Sie daher je einem Br. begegnen, der im Elend ist und Ihre Hilfe anruft, so gedenken Sie des eigentümlichen Augenblicks, in welchem Sie arm und mittellos in die Freimaurerei aufgenommen wurden. Ergreifen Sie dann freudig die Gelegenheit um diese Tugend auszuüben, die zu bewundern Sie bestätigten.

2.Sch. *Nimmt den Kand. bei der rechten Hand und stellt ihn vor den E.M.*

E.M. Ich zeige Ihnen nun die Werkzeuge eines Freimaurerlehrlings; es sind dies der 24-zöllige Massstab, der gewöhnliche Hammer und der Meissel. Mit dem 24-zölligen Massstab soll unser Werk bemessen, mit dem Hammer die überflüssigen Ecken und Kanten abgeschlagen und mit dem Meissel der Stein weiter geglättet und vorbereitet werden, um ihn brauchbar zu gestalten für den geübteren Arbeiter.

Aber da wir nicht alle werktätige, sondern vielmehr freie und angenommene, d.h. spekulative, bzw. forschende Maurer sind, so wenden wir diese Werkzeuge auf unsere Sitten an.

In diesem Sinne bedeutet der 24-zöllige Massstab die 24 Stunden des Tages, wovon ein Teil verwendet werden soll im Gebet zum Allmächtigen, ein Teil zur Arbeit und Erholung, und ein Teil um einem Freund oder Br., der der Hilfe bedarf, zu helfen, ohne Nachteil für uns selbst und die Unsrigen. Der gewöhnliche Hammer stellt die Macht des Gewissens dar, welche alle eitlen und unwürdigen Gedanken, die sich während der vorgenannten Zeitspanne vordrängen möchten, niederhalten soll, so dass unser Reden und unser Tun unbefleckt vor dem Throne der Gnade dastehen möge. Der Meissel weist uns auf die Vorteile der Bildung, durch die allein wir würdige Glieder einer regulär geordneten Gesellschaft sein können.

2. Sch. *Führt Kand. zur Rechten des E.M.*

E.M. Da von Ihnen Gebühren und Beiträge verlangt werden, gehört es sich, Sie wissen zu lassen, was uns das Recht dazu gibt.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Dies ist das Patent von der schweizerischen Grossloge Alpina (*öffnet und zeigt dasselbe*), welches Sie heute oder an irgendeinem andern Abend besichtigen können. Dies ist die Verfassung der schweizerischen Grossloge Alpina und dies sind die Statuten unserer Loge, welche ich beide Ihrem ernsthaften Studium empfehle. Das eine Buch wird Ihnen Ihre Pflichten gegenüber der Freimaurerei im Allgemeinen, das andere Ihre Pflichten gegenüber dieser Loge im Besonderen erklären.

- E.M.** Es steht Ihnen nun frei, sich zurückzuziehen und sich wieder zu bekleiden. Nach Ihrer Rückkehr in die Loge werde ich Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen für eine Ansprache über die Vorzüge unserer Institution und die Eigenschaften, die von ihren Mitgliedern verlangt werden.
- 2.Sch.** *Nimmt den Kand. an der rechten Hand, dreht ihn im Gegenuhrzeigersinn und führt ihn direkt (no „squaring“) vor das Pult (nördliche Seite) des 1.A. und dreht ihn im Uhrzeigersinn gegen Osten.*
- 2.Sch.** Grüssen Sie den E.M. als Freimaurer. *Gibt Hilfe wenn nötig, und achtet auf Schritt und Zeichen. Nimmt den Kand. bei der rechten Hand, macht eine Drehung im Gegenuhrzeigersinn und führt ihn zur Türe.*
- I.W.** *Geht vor dem 2.Sch. zur Türe, öffnet sie und schliesst diese, nachdem der Kand. die Loge verlassen hat.*
- 2.Sch.** *Nimmt Platz ein.*
- I.W.** *Nimmt Platz ein.*
- Kand.** *Wird als Freimaurer bekleidet und geht begleitet vom A.W. an die Türe zurück.*
- A.W.** *Lehrlingsschlag ➡I.*
- I.W.** *Steht auf mit Schritt und Zeichen.*
Br. 2. A. man klopft.
Steht im Zeichen.
- 2. A.** *Sitzend ein ➡I.*
- I.W.** *Beendet Zeichen, geht zur Türe, öffnet diese und schaut schweigend nach wer Einlass begehrt.*
- A.W.** Der neu aufgenommene Br. kehrt zurück.
- I.W.** *Schliesst ohne zu antworten die Türe, kehrt an seinen Platz zurück, macht Schritt und Zeichen und sagt zum E.M.:*
E.M., der neu aufgenommene Br. kehrt zurück.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

E.M. Lassen Sie ihn eintreten.

I.W. *Beendet das Zeichen, wartet auf den 2.Sch. und geht zur Türe.*

2.Sch. *Folgt dem I.W. zur Türe.*

I.W. *Öffnet die Türe und bittet den neu aufgenommenen Br. herein.*

2.Sch. *Empfängt den neu aufgenommenen Br. und führt diesen bei der rechten Hand auf die nördliche Seite des Pultes des 1.A., beide sehen gegen Osten. Lässt seine Hand los.*

I.W. *Schliesst nach Einlass des neu aufgenommenen Br. die Türe, geht zu seinem Stuhl und setzt sich.*

2.Sch. *Zum neu aufgenommenen Br.:*
Grüssen Sie den E.M. als Freimaurer. *Gibt Hilfe wenn nötig – beide bleiben auf der nördlichen Seite des 1.A. während der Ansprache.*

E.M. Br., nachdem nun die feierliche Handlung Ihrer Aufnahme vollzogen ist, heisse ich Sie als Mitglied unseres alten und ehrenwerten Bundes willkommen. Alt ist er ohne Zweifel, da er seit undenklichen Zeiten besteht, und als ehrenwert muss er anerkannt werden, da er naturgemäss diejenigen zu ehrenwerten Männern macht, die seinen Geboten folgen. In der Tat kann keine Vereinigung sich eines solideren Fundaments rühmen, als dasjenige, auf dem der Freimaurerbund ruht, nämlich die Ausübung aller moralischen und sozialen Tugenden. Infolgedessen ist unser Orden zu so hohem Ansehen gelangt, dass zu allen Zeiten selbst Monarchen Förderer unserer königlichen Kunst gewesen sind, ja, sie es nicht unter ihrer Würde erachtet haben, das Szepter mit der Kelle zu vertauschen und unsere Mysterien zu beschirmen und an unseren Versammlungen teilzunehmen.

Als Freimaurer empfehle ich Ihnen das Buch der heiligen Gesetze zum Gegenstand Ihrer ernsthaftesten Betrachtungen zu machen. Es diene Ihnen als unfehlbare Richtlinie der Wahrheit und Gerechtigkeit und regle Ihre Handlungen nach den göttlichen Geboten, die es enthält. Es lehrt Sie die hohen Pflichten gegenüber dem Allmächtigen, gegenüber Ihren Mitmenschen und gegenüber sich selbst.

Gegenüber dem Allmächtigen, indem Sie nie Seinen Namen nennen ohne die Ehrfurcht und Verehrung, die das Geschöpf seinem Schöpfer schuldet; indem Sie seine Hilfe für all Ihre rechtmässigen Unternehmungen erflehen und in jeder Bedrängnis Ihn um Trost und Unterstützung anrufen. Gegenüber Ihren Mitmenschen, indem Sie ihm gegenüber redlich handeln und ihm jede liebevolle Hilfestellung gewähren, die die Gerechtigkeit oder die Barmherzigkeit erfordert, indem Sie seine Not lindern und seine Leiden mildern, und schliesslich, indem Sie sich ihm gegenüber so verhalten wie Sie wünschen, dass er sich in ähnlichen Fällen Ihnen gegenüber verhalte.

Gegenüber sich selbst durch eine solch vorsichtige und wohlgeordnete Selbstdisziplin, die zum Erhalt Ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten in ihrer vollen Kraft beiträgt und Sie dadurch in Stand setzt, die Gaben, mit denen der Allmächtige Sie gesegnet hat, sowohl zu Seinem Ruhme wie zur Wohlfahrt Ihrer Mitmenschen anzuwenden.

Als Weltbürger muss ich Ihnen einschärfen, musterhaft in der Ausübung Ihrer bürgerlichen Pflichten zu sein, indem Sie keine Handlung anregen oder auch nur begünstigen, die dazu führen könnte, den Frieden und die gute Ordnung der Gesellschaft zu untergraben, indem Sie den Gesetzen jedes Landes, in dem Sie sich zeitweilig aufhalten und das Ihnen seinen Schutz gewährt, Gehorsam bezeugen. Vor allem aber, indem Sie nie die Treue ausser Acht lassen, die Sie dem Herrscher oder den Behörden des Landes, wo Ihre Wiege stand, schulden und sich stets bewusst sind, dass die Natur in Ihrer Brust ein heiliges und unzerreissbares Band an das Land Ihrer Geburt und Kindheit gelegt hat.

Als Mensch empfehle ich Ihnen, sich in der Ausübung sämtlicher häuslichen und öffentlichen Tugenden zu befleissen. Möge Bedachtsamkeit Sie lenken, Mässigkeit Sie zügeln, Standhaftigkeit Sie unterstützen und Gerechtigkeit das Mass all Ihrer Handlungen sein. Seien Sie besonders darauf bedacht, jene wahrhaft maurerischen Zierden, die Ihnen schon genügend erläutert worden sind, in ihrem vollsten Glanze zu bewahren, nämlich: Wohltätigkeit und Barmherzigkeit.

Für einen Freimaurer jedoch gibt es noch andere hervorragende Eigenschaften, auf die ich Ihre Aufmerksamkeit ganz besonders und nachdrücklich hinlenken möchte. An erster Stelle unter diesen stehen Verschwiegenheit, Treue und Gehorsam. Verschwiegenheit besteht in einem unverbrüchlichen Festhalten an dem Gelübde, das Sie abgelegt haben, nie auf unschickliche Art und Weise irgend eines jener maurerischen Geheimnisse zu offenbaren, die Ihnen jetzt anvertraut worden sind, oder künftig anvertraut werden mögen und sorgsam jeden Anlass zu vermeiden, der Sie dazu führen könnte, dies aus Unachtsamkeit zu tun. Ihre Treue müssen Sie durch eine genaue Beobachtung der Vorschriften der Bruderschaft an den Tag legen, indem Sie an den alten Landmarken des Ordens festhalten und indem Sie nie versuchen, die Geheimnisse eines höheren Grades zu erzwingen oder auf andere ungebührliche Weise zu erlangen, und ferner, indem Sie davon absehen, jemanden zur Aufnahme in unseren Bund vorzuschlagen, wenn Sie nicht triftige Gründe haben zu glauben, dass er durch gleiche Treue auch Ihrer Wahl Ehre machen wird. Ihren Gehorsam müssen Sie beweisen durch genaue Beachtung unserer Gesetze und Vorschriften, durch pünktliche Befolgung aller Zeichen und Aufforderungen, durch bescheidenes und ordnungsgemässes Betragen in der Loge, durch Enthaltung von allen politischen und religiösen Erörterungen, durch bereitwillige Fügung in alle Beschlüsse und Entscheidungen einer Mehrzahl von BBr., und indem Sie sich den Befehlen des M.v.St. und seiner Aufseher unterziehen, während diese ihres Amtes walten. Als eine letzte allgemeine Empfehlung ermahne ich Sie, sich solchen Beschäftigungen hinzugeben, die Ihnen Ansehen im Leben verleihen, während Sie zugleich dem Nutzen der Menschheit dienen und Sie zu einer Zierde der Gesellschaft machen, der Sie heute beigetreten sind.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Widmen Sie sich besonders solchen freien Künsten und Wissenschaften, die im Bereich Ihrer Fähigkeiten sind und befehligen Sie sich täglich, Fortschritte in maurerischen Kenntnissen zu machen, ohne jedoch die üblichen Pflichten Ihrer Berufstätigkeit zu vernachlässigen.

Aus der sehr lobenswerten Aufmerksamkeit, die Sie dieser ermahnenenden Ansprache gezollt zu haben scheinen, hoffe ich schliessen zu dürfen, dass Sie den Wert des Freimaurerbundes gebührend schätzen und die heiligen Gebote der Wahrheit, Ehre und Tugend unauslöschbar in Ihr Herz eingraben werden.

Dep.M. *Ansprache.*

2.Sch. *Führt den Kand. an den Platz neben dem 1. Sch. und kehrt zu seinem Platz zurück.*

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Fragen, welche der Kand. vor seiner Beförderung in den 2. Grad beantworten muss.

Die Loge ist im 1. Grad eröffnet, der E.M. wendet sich an die BBr. und sagt:

E.M. Meine BBr.! Br. soll heute Abend in den 2. Grad befördert werden. Es ist jedoch notwendig, dass er vorher Beweise seiner Kenntnisse des 1. Grades gebe. Ich werde deshalb vorerst die nötigen Fragen an ihn richten.

2.Sch. *Stellt den Kand. dem E.M. gegenüber, zur Linken des 1.A.).*

E.M. Wo wurden Sie zuerst zum Freimaurer vorbereitet?

Kand. In meinem Herzen.

E.M. Wo dann?

Kand. In einem passenden Raum neben der Loge.

E.M. Beschreiben Sie die Art Ihrer Vorbereitung.

Kand. Ich hatte Metalle und Wertsachen abzulegen, die Augen wurden mir verbunden, mein rechter Arm, linke Brust und Knie wurden entblösst, meine rechte Ferse wurde mit einem Schlappen versehen und ein Strick wurde mir um den Hals gelegt.

E.M. Wo wurden Sie zum Freimaurer gemacht?

Kand. Im Schosse einer Loge, gerecht, vollkommen und regulär.

E.M. Und wann?

Kand. Als die Sonne am Höchsten stand.

E.M. In diesem Land werden Freimaurerlogen gewöhnlich abends abgehalten; wie erklären Sie dies, was auf den ersten Blick als ein Widerspruch erscheint?

Kand. Da die Erde sich im Kreislauf um die Sonne beständig um ihre eigene Achse dreht und die Freimaurerei über ihre ganze Oberfläche verbreitet ist, so folgt notwendigerweise daraus, dass die Sonne hinsichtlich der Freimaurerei immer in ihrem Höhepunkt stehen muss.

E.M. Was ist Freimaurerei?

Kand. Eine eigenartige sittliche Ordnung, die unter Gleichnissen verschleiert und in Sinnbildern dargestellt wird.

E.M. Nennen Sie die drei Grundsätze, auf denen der Bund ruht.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Kand. Nächstenliebe, Bruderhilfe und Wahrheit.

E.M. Wer sind passende und geeignete Personen, um zu Maurern gemacht zu werden?

Kand. Rechtschaffene, ehrliche und freie Männer, gereift, volljährig, von gesundem Urteil und strenger Sittlichkeit.

E.M. Woran erkennen Sie sich selbst als Freimaurer?

Kand. Durch die Regularität meiner Initiation, wiederholte Prüfungen und meine Bereitwilligkeit, mich auf Verlangen jederzeit einer Prüfung zu unterziehen.

E.M. Wie beweisen Sie Andern, dass Sie ein Freimaurer sind?

Kand. Durch Zeichen, Griff und die vollkommene Art meiner Aufnahme.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Anmerkungen

- Beide Spitzen des Zirkels sind unter dem Winkelmass.
- Lehrlingsschlag: * * *
- Vorbereitung des Kandidaten: linke Brust, rechter Arm, linkes Knie und rechter Fuss entblösst. Strick um den Hals, Augenbinde, keine Schuhe, kein Metall insb. kein Geld, keine Handschuhe.
- Säulen während der Arbeit: Erde aufgerichtet, Himmel niedergelegt.
- Werkzeuge eines Lehrlings: Hammer, Meissel und 24-zölliger Massstab.
- Batterie: Punkt links rechts, Punkt links rechts, Punkt links rechts, eins, zwei, drei und Klatschen, 3 x Klatschen, 3 x Klatschen, 3 x Klatschen.
- Toast für die Bedürftigen: Allen bedürftigen und bedrängten Freimaurern, wo sie auch zerstreut sein mögen, zu Lande, zu Wasser oder in der Luft, ihnen allen wünschen wir eine baldige Linderung all' ihrer Leiden und eine sichere Heimkehr in ihr Vaterland, sofern sie dies wünschen. Alle: Sofern sie dies wünschen.
- Anrede in der Loge: Ehrw. M.v.St., geliebte BBr.

Ritual I

Freimaurerloge Bon Accord

Amtszeichen

Beamtung

1. Aufseher

2. Aufseher

Redner/Kaplan

Schatzmeister

Sekretär

Zeremonienmeister

1. Schaffner

2. Schaffner

ass. Zeremonienmeister

ass. Sekretär

Almosner

Bijou

Wasserwaage

Senkblei

Buch der heiligen Gesetze

Schlüssel

2 gekreuzte Federn

2 gekreuzte Stäbe

Taube mit Olivenzweig

Taube mit Olivenzweig

2 gekreuzte Stäbe

2 gekreuzte Federn

Beutel